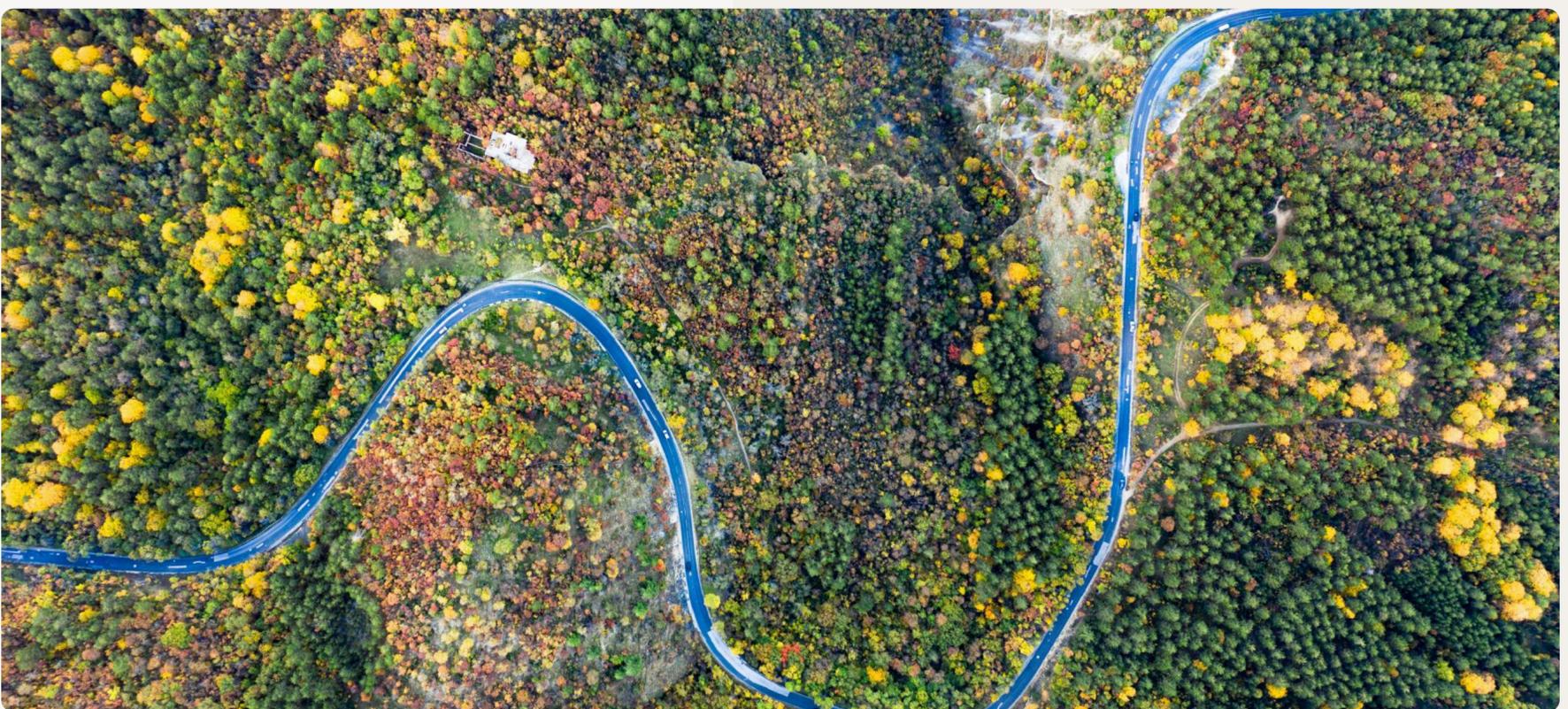


Wie man eine CO2- Zertifikate-Strategie erstellt

Leitfaden für Nachhaltigkeitsverantwortliche zum Aufbau einer integrierten CO2-Zertifikate-Strategie



1 Führen Sie eine doppelte Wesentlichkeitsbewertung durch

1. Finanzielle Wesentlichkeit

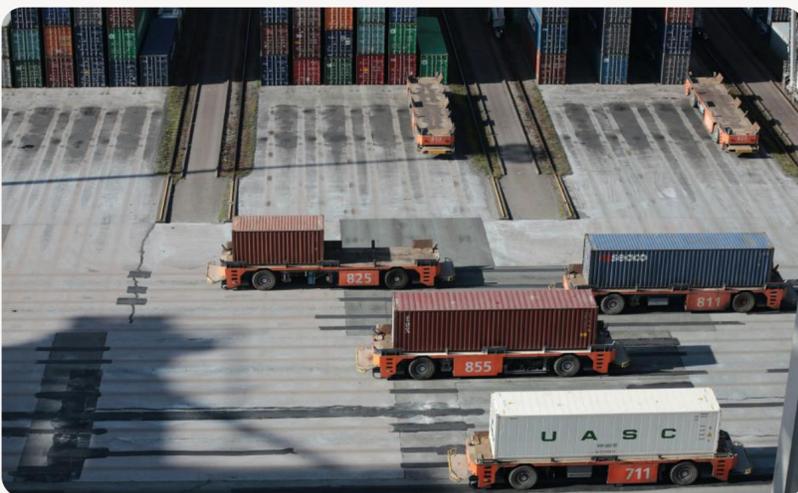
Quantifizieren Sie, wie sich Übergangs- und physische Klimarisiken (und Chancen) auf Umsatz, Kapitalkosten, Versorgungssicherheit und Vermögenswerte auswirken.

2. Ökologische und soziale Wesentlichkeit

Erfassen Sie die größten Treibhausgas- "Hotspots" in den Scopes 1 bis 3 und alle wesentlichen Auswirkungen auf Ökosysteme oder Gemeinschaften.

3. Strategische Eignung

Wählen Sie Projektarten aus, die das Wertversprechen des Unternehmens untermauern (z. B. Waldschutz für einen Zellstoff- und Papierkonzern; technische Beseitigung für ein innovatives Technologieunternehmen).



2 Festlegung des Compliance- und Integritätsrahmens

Kategorie	Wichtige Rahmenwerke und ihre Bedeutung
Obligatorisch und von Investoren vorgegeben	<p>CSRD / ESRS E1 – detaillierte EU-Offenlegung zu Bruttoemissionen und Zertifikatsnutzung.</p> <p>EU CRCF – neue Zertifizierungsregeln für Carbon Removal, die auf den EU-Markt gebracht werden (Permanenz, MRV, Registrierung).</p> <p>Science Based Targets Initiative (SBTi) – verlangt tiefgreifende Reduzierungen, bevor Restemissionen neutralisiert werden.</p> <p>CDP / TCFD / ISSB – Investoren-Scorecards und Abstimmung mit Finanzberichten.</p>
Qualitätsbenchmarks	<p>ICVCM Core Carbon Principles – Mindestqualitätsstandards für alle Zertifikatesprogramme.</p> <p>Oxford Principles for Offsetting (Überarbeitung 2024) – zuerst Emissionen reduzieren, Portfolio auf hochpermanente Removals umstellen, transparent offenlegen.</p>
Maßnahme	<p>Veröffentlichen Sie eine interne Richtlinie zur Beschaffung von CO2-Zertifikaten, die jedes Rahmenwerk zitiert, Compliance-Anforderungen definiert und Governance-Verantwortlichkeiten zuweist.</p>

3 Projektarten und Methoden beherrschen

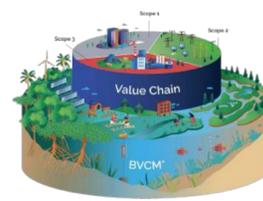
Entscheidungskriterien	Praktische Anleitung
Vermeidung/Reduzierung	Geringere Kosten; verhindert zukünftige Emissionen (z. B. Erneuerbare Energien, Vermeidung von Entwaldung).
Removal	Obligatorisch für Netto-Null; physische Extraktion von CO2 (z. B. Aufforstung, Pflanzenkohle, DAC).
Methodische Strenge	Überprüfen Sie die Basislogik, den MRV-Plan, die Garantien der Permanenz, die Abzüge für Leakage und die sozialen Garantien.
Portfolio-Gleitpfad (Oxford-konform)	2025 ≥ 20 % Removal → 2030 ≥ 50 % → 2040 ≈ 100 % langfristige Removals.

4 Klärung von “Kompensation” vs. “Klimabeitrag”



Kompensation

Nutzen Sie Co2-Zertifikate in Höhe Ihres verbleibenden Fußabdrucks, um bilanzielle CO2-Neutralität oder Netto-Null-Ansprüche zu erfüllen.



Klimabeitrag

Finanzieren Sie Klimaschutzprojekte mit einem selbstgesetzten Budget oder internen CO2-Preis pro Tonne, um Verantwortung beim Kampf gegen de Klimawandel zu übernehmen.

Es ist wichtig, jedes Zertifikat öffentlich als Kompensation oder Klimabeitrag zu kennzeichnen; Transparenz eliminiert das Risiko von Greenwashing und wird von CSRD-Prüfern bevorzugt.

5 CO2-Zertifikate beschaffen und Risiken mindern

1. Beschaffungsmix

- **Spotkäufe** für schnelle Erfolge und um Teams mit den Registrierungsverfahren vertraut zu machen.
- **Langfristige Abnahmevereinbarungen**, um das Volumen zu sichern, Preisrisiken abzusichern und neue Projekte (insbesondere technologiebasierte Removals) zu ermöglichen.

2. Risikosicherungen

- Kein einzelnes Projekt > 25 % des Jahresvolumens.
- Alter der Zertifikate (Vintage) ≤ 5 Jahre, sofern keine Ausnahme formell dokumentiert ist.
- Naturbasierte Zertifikate müssen in robusten Pufferpools liegen; technologiebasierte Removals sollten Liefer- oder Versicherungsgarantien beinhalten.

3. Due-Diligence Checklist

- ✓ Zusätzlichkeit
- ✓ Permanenz
- ✓ Leakage
- ✓ Zustimmung der Gemeinschaft
- ✓ Rückverfolgbarkeit der Registrierung

6 Finanzen und Sicherheit einbetten

- Einführung eines internen Schatten- oder expliziten CO₂-Preises von 20 bis 50 USD pro tCO₂e; Verwendung der Einnahmen sowohl für Reduktionsmaßnahmen als auch für den Erwerb von CO₂-Zertifikaten.
- Erfassen Sie jede Zertifikate-Seriennummer im Unternehmens-THG-System; lassen Sie sie innerhalb des Geschäftsjahres stilllegen.
- Beauftragen Sie eine begrenzte Prüfung gemäß ISO 14064-3, damit die Prüfer sowohl das Emissionsinventar als auch die Zertifikatsstilllegungen validieren.

7 Integrität bei Berichterstattung und Kommunikation

- Veröffentlichen Sie zuerst die Bruttoemissionen und legen Sie dann das Volumen, die Art, das Vintage und den Standard der verwendeten Zertifikate offen – genau wie es CSRD / ESRS E1 vorschreibt.
- Passen Sie die Sprache an die Oxford-Prinzipien an (z. B. "Ausgleich von Restemissionen durch hochbeständige Removals"); vermeiden Sie allgemeine "klimaneutrale" Behauptungen ohne Definition des Geltungsbereichs.
- Halten Sie ein Notfallprotokoll bereit: Wenn ein Projekt angefochten oder für ungültig erklärt wird, ersetzen Sie die Tonnen innerhalb von 60 Tagen und aktualisieren Sie alle Angaben.



ESRS E1 - 7 ANFORDERUNGEN		
Insgesamt gekaufte und stillgelegte CO ₂ -Zertifikate	140.000 tCO ₂ e	E1 - 7 (56b), (59a)
Gesamtausgaben für CO ₂ -Zertifikate	18.200.000 EUR	ESRS 2 MDR-A (96)
Methoden und Rahmenwerke	Puro Pflanzenkohle Norm ISO14062.2 VM0007	E1 - 7 (60)
Glaubwürdigkeit und Integrität von CO ₂ -Zertifikaten	Von ICVCM, CRCF und CORSIA gebilligte Projekte	ESRS E1 - 7 (61c)

Ergebnis

Ein CO₂-Zertifikate-Programm, das den Vorschriften der Aufsichtsbehörden entspricht (CSRD + EU CRCF), investorenfreundlich und widerstandsfähig gegenüber Reputationsschäden ist – und gleichzeitig den Weg des Unternehmens zu einer wissenschaftlich fundierten Netto-Null-Bilanz wirklich beschleunigt.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie oder sind Sie an einer Investition in CO₂-Zertifikate interessiert?



Adrian Wons
CEO & Gründer
adrian@senken.io
📞 [Book a meeting](#)